

Z

GermaniaAktien-Gesellschaft für Verlag und Druckerei
Berlin C. 2, Straßauerstr. 25

In den nächsten Tagen erscheint nachstehende Druckschrift, die im Auftrage des Landesauschusses vom Sekretariat des Landesauschusses der Preussischen Zentrumspartei herausgegeben ist:

Das Zentrum und die preussischen Landtagswahlen.

Leitfaden für den Wahlkampf 1913.

48 Seiten gr. 8°. Preis einzeln 40 J , 30 J no., 25 J bar.

Partiepreise:	10 Stück	3 M ,	2.25 M bar
	20 "	5 M ,	3.75 M bar
	100 "	20 M ,	15.— M bar
	1000 "	180 M ,	135.— M bar

In Kommission nur in beschränkter Anzahl.

Die Broschüre gibt in übersichtlicher Anordnung und gemeinverständlicher Darstellung einen Überblick über die Arbeiten der Zentrumsfraktion des Preussischen Abgeordnetenhauses in der zu Ende gehenden Legislaturperiode 1908—1913. Aus der Lektüre wird jeder unbefangene Urteilende die Erkenntnis schöpfen, daß das Zentrum auf allen Gebieten, die der parlamentarischen Behandlung unterliegen, auch jetzt wieder seine volle Schuldigkeit getan und sich als echte Volkspartei bewährt hat. Nicht nur den Führern im Kampfe, sondern jedem Wähler will die Broschüre ein zuverlässiger Führer und Berater sein.

Die Schrift ist in volkstümlicher Schreibweise verfaßt und eignet sich daher zur allgemeinen Verbreitung vorzüglich. Daher kann mit Leichtigkeit Massenabsatz erzielt werden.

Besenden Sie bitte die Schrift an die Führer der Zentrumspartei, Politiker, Vorstände von preussischen und lokalen Zentrumswahlkomitees, Geistliche, Vorsitzende und Mitglieder von katholischen politischen Vereinen und machen Sie stets auf die günstigen Partiebezüge aufmerksam.

Z Soeben erscheint:

Zur Erinnerung an D. C. von Drelli

gew. Professor der alttest. Theologie zu Basel.

Gr. 8°. 91 S. mit Bild. M 1.50 ord., M 1.10 no., M 1.— bar.

von Drelli war durch seine hervorragenden Arbeiten auf dem Gebiete der alttestamentlichen Theologie und der Religionsgeschichte eine anerkannte Autorität.

Die vorliegende Gedächtnisschrift bringt außer einem kurzen, vom Verstorbenen selbst aufzeichneten Lebensabriß, und den am Grabe gehaltenen Reden der Vertreter seiner Fakultät und der Universität, eine Würdigung seiner Verdienste um das religiöse Leben der Schweiz durch seine langjährige Tätigkeit als Schriftleiter des „Kirchenfreund“.

Prof. Bertholet-Züringen schildert seine Leistungen auf religionsgeschichtlichem Gebiete, während der derzeitige Rektor der Berliner Universität, Prof. Graf Baudissin, neben den Erinnerungen an gemeinsam verlebte Studienjahre ein Bild der Tätigkeit seines Jugendfreundes in der alttestamentlichen Theologie entwirft.

Auszüge aus Briefen an einen früheren Schüler und nachmaligen Freund lassen einen tiefen Einblick in das geistige Leben dieser kraftvollen und sympathischen Persönlichkeit tun.

Wir bitten um tätige Verwendung für diese in Theologenkreisen sehr absetzbare Schrift.

Basel, 15. März 1913.

Selbing & Lichtenhahn.



Samstags-Wochenschrift mit illustrierter Moden-Zeitung. Verlag von Otto Beyer, Leipzig
Preis des Heftes 20 Pf. ord., 12 Pf. bar, von 50 Hft. an 11 Pf., von 100 Hft. an 10 Pf.

Heft 25

v. 22. März gelangt
am 20. März 1913
in Leipzig zur Ausg.

Schaufenster = Artikel

mit Streifband

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

E. v. Feuchtersleben, Aphorismen

Herausgegeben von E. Schröder. — Dritte Auflage

Eleg. kart. 1 M ord., —.70 M a cond., —.65 M bar u. 7/6

Zur Probe: 2 Ex. für 1 M bar = 50%
(wenn auf beiliegendem 7/6 Ex. für 3 M bar = 57%
Zettel bestellt)

Jedes Exemplar trägt Streifband mit packender Kritik. Wenn Sie 1 Exemplar unmittelbar an die Scheibe hängen und einige auf den Ladentisch legen, erzielen Sie mit Leichtigkeit Absatz. Ich bitte um Verwendung.

Leipzig, März 1913

Otto Sobies

Z Demnächst erscheint:

Die Pocken und ihre Verhütung

von

Dr. med. Bruno Leick

Chefarzt am Diakonissen-Krankenhaus
zu Witten a. d. Ruhr.

Preis brosch. M . 1.80 ord., M . 1.35 no., M . 1.20 bar
Geb. M . 3.— ord., M . 2.— bar. Partie 11 10.

Zur Einführung: je 1 Ex. brosch. u. geb. | mit 50%
ferner Partie 7/6 |

Aus dem Inhalt: Geschichte der Pocken — Ursachen, Krankheitserscheinungen und Verlauf der Pocken — Das Pockenelend in den Zeiten vor der Schutzpockenimpfung — Die Einimpfung der Menschenblattern (Variolation) — Kuhpocken (Vaccine) und Kuhpockenimpfung (Vaccination) — Die Erfolge der Jenner'schen Kuhpockenimpfung — Wiederimpfung — Impfgesetz — Die Wirkungen des Impfgesetzes — Impfschädigungen — Impfgegner etc.

Das Buch trifft mit seiner temperamentvollen Behandlung des vielbesprochenen Themas ins Schwarze. Es verdient speziell bei Eltern und Erziehern weitgehendste Beachtung und wird — wenn auch viel angefeindet — zweifellos viel gelesen werden.

Verlangzetteln anbei!

Berlin u. Leipzig, 17. März 1913.

Medizin. Verlag Schweizer & Co., G. m. b. H.